



Schweizerische
Interpretenstiftung



Schweizerische
Interpretenstiftung SIS

Jahresbericht 2019

Inhalt

- 3..... Vorwort der Präsidentin
- 4..... Jahresrechnung 2019
- 5..... Kultur
- 7..... Gesundheit
- 8..... Soziales
- 9..... Verwaltung



Vorwort der Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Interpretenstiftung hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Neben der Projektförderung im Bereich von Auftritten, Veranstaltungen und Tourneen, waren im Jahr 2019 die soziale Sicherheit und die Gesundheit von Kulturschaffenden bedeutende Schwerpunkte unserer Tätigkeit. Wir unterstützen in diesen Bereichen Kulturschaffende direkt in Notsituationen und setzen uns für die Sensibilisierung zur Verhinderung von Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Armut im Alter ein. Wir bieten zudem Rechtshilfe an und führen Musterprozesse, um die Situation von Kulturschaffenden nachhaltig und strukturell zu verbessern.

Im vergangenen Jahr haben wir diesen beiden Bereichen darüber hinaus vertieft Beachtung geschenkt: Die im Jahr 2018 in Auftrag gegebene, umfassende Analyse zur aktuellen Situation im Bereich der sozialen Sicherheit von darstellenden Künstlerinnen und Künstlern wurde im Jahr 2019 abgeschlossen und es konnten erste konkrete Handlungsansätze und Massnahmen definiert werden. Auch im Bereich Gesundheit haben wir den bisherigen Weg der SIS konsequent weiterverfolgt: Gehörschutzevents sowohl im professionellen als auch im Laienbereich werden noch stärker gefördert, um den Präventionsgedanken zu stärken.

Diese Handlungsfelder werden uns auch im kommenden Stiftungsjahr beschäftigen: nebst der Umsetzung der bestehenden und angedachten Massnahmen im Bereich der sozialen Sicherheit und Gesundheitsförderung sowie der Weiterführung des bisherigen Engagements, liegt uns besonders die Verknüpfung der Tätigkeiten in den Bereichen Soziales und Gesundheit am Herzen. Der Austausch mit Partnern soll gestärkt und spartenübergreifende Kooperationen und Initiativen sollen vermehrt gestützt werden.

Dank dem grossen Einsatz unserer Fachpersonen, der Geschäftsstelle und unseres Stiftungsrats haben wir für diesen Weg die idealen Voraussetzungen. Besonderer Dank geht an Esther Roth, welche per Juli 2019 das SIS-Präsidium an mich übergab, der Stiftung als Stiftungsrätin aber noch erhalten bleibt. Während ihrer Zeit als Präsidentin engagierte sie sich unermüdlich für die darstellenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz und setzte wichtige Akzente in den Bereichen Soziales und Gesundheit. Aufgrund der Amtszeitbeschränkung mussten wir im

Jahr 2019 mit Yvonne Burckhardt und Alexandra Egli zwei langjährige und äusserst erfahrene Mitglieder des Stiftungsrats verabschieden. Auch Ihnen gilt an dieser Stelle ein ausgesprochen grosser Dank für ihr wertvolles, langjähriges Engagement.

Abschliessend möchte ich mich an dieser Stelle auch von Herzen bei unseren Fachpersonen für die Beurteilung der Gesuche und für den wichtigen Austausch bedanken. Ich danke zudem den Mitarbeiterinnen der SIS und allen Projektmitarbeiterinnen für ihr grosses und leidenschaftliches Engagement. Und natürlich gebührt auch meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Stiftungsrat ein grosser Dank für die konstruktive und zukunftsgerichtete Zusammenarbeit.

Herzlich,

Anna Balbi



Jahresrechnung 2019

In die Stiftung flossen Mittel aus dem 10%-Kultur- und Sozialabzug der Berechtigten Gruppen Ausübende Phono und Audiovision der Verwertungsgesellschaft Swisssperform (SWP). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, der Auflösung von Rückstellungen Ausübende Phono (2011) der SWP, sowie der Auflösung von Rückstellungen aus der Verteilung Phono und Audiovision 2013 und der Auflösung der Kreditoren aus den Nachverteilungen Phono und Audiovision 2011 und 2012, welche die Schweizerische Interpretengenosenschaft SIG im Auftrag von Swisssperform durchführt.

Einnahmen	CHF
SWP Kultur- und Sozialabzug Ausübende Phono	926'397.87
SWP Kultur- und Sozialabzug Ausübende Audiovision	122'716.42
SWP Auflösung Rückstellungen Ausübende Phono 2011	340'655.77
SWP Auflösung Rückstellungen Ausübende Audiovision 2011	0.00
SIG Auflösung Rückstellungen Verteilung Phono 2013	3'679.62
SIG Auflösung Rückstellungen Verteilung Audiovision 2013	25'366.13
Übrige Zuwendungen	0.00
Finanzerfolg*	75'892.00
Total Einnahmen	1'494'707.81
Aufwand	CHF
Kultur	1'353'914.40
Gesundheit	25'990.38
Soziales	43'429.86
Verwaltung	201'664.00
Total Aufwand	1'624'998.64
Gewinn/Verlust	-130'290.83

* Der grösste Teil des Finanzertrages stammt aus dem abgesicherten Darlehen an die SIG über CHF 3.8 Mio. für die Liegenschaft Kasernenstrasse 15, Zürich. Die Zinserträge fliessen vollumfänglich in die Stiftung zurück. Der Rest sind Bankzinsen.

Die Jahresrechnung 2019 wurde im Mai 2020 von der Firma PwC AG, Zürich revidiert.

Kultur

Die Sparte Kultur ist der grösste Bereich der Stiftung. In die Unterstützung von Aufführungen und Tourneen ausübender Künstlerinnen und Künstler fliessen rund 80% der jährlichen Mittel. Für die Beurteilung der Gesuche und den Entscheid über die Höhe des Unterstützungsbeitrages (bis maximal CHF 5'000), sind Fachpersonen pro Sparte aus der Deutschschweiz und der Romandie zuständig. Die Fachpersonen erhalten für ihre Arbeit eine Pauschale von CHF 25 pro Gesuch.

Im Jahr 2019 sind total 1'105 Gesuche eingegangen (2018; 984), davon wurden 727 (2018; 609) positiv beantwortet und 377 Absagen erteilt (2018; 375). Zurückgezogene Gesuche gab es 2019 1 (2018; 0). Am Jahresende gab es keine Gesuche, über die noch nicht entschieden wurde.

Im Berichtsjahr wurden folgende Beträge für Gesuche im Bereich Kultur eingesetzt:

Gesuche	2019			2018		
	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2019 Vortrag 2018	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2018 Vortrag 2017
Klassik	217	317'050	285'000 + 24'364	207	297'500	254'300 + 60'964
Rock/Pop	94	140'000	140'000 + 8'916	70	112'000	93'200 + 27'716
Jazz	124	166'100	155'000 + 1'416	109	141'700	138'200 + 3'916
Tanz	39	85'400	73'000 + 7'817	28	60'000	66'300 + 1'517
Theater	174	331'000	225'000 + 106'250	148	245'100	215'600 + 127'750
Musical	3	6'500	7'000 + 7'000	2	3'000	5'500 + 4'500
Volksmusik	28	84'000	91'000 + 8'700	20	49'900	48'400 + 8'700
Sparten-übergreifend	44	100'500	130'000 + 8'4216	21	34'000	103'500 + 14'716
Förderung-Vernetzung	2	20'000	140'000 + 7'7000	3	48'000	125'000 + 0
Struktur	2	80'000	80'000 + 15'000	1	50'000	65'000 + 0
Total	727	1'330'550	1'666'679	609	1'041'200	1'364'779

Diese Beträge stimmen nicht mit den auf Seite 3 aufgeführten effektiven Ausgaben für 2019 überein, da die Auszahlung an die Gesuchstellenden auch nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.

Gesamtbeträge der noch nicht abgeschlossenen Projekte (Stand 31.12.2019):

nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2018	CHF 94'000.-
nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2019	CHF 498'300.-

Grosse Gesuche

Folgende Projekte wurden vom Stiftungsrat mit einem Betrag über CHF 5'000.- unterstützt:

Struktur	CHF
Swiss Music Export, Betriebsbeitrag 2019	50'000.00
Helvetiarockt, Betriebsbeitrag 2019	30'000.00
Förderung-Vernetzung	
m4music Conference 2019	10'000.00
Swiss live talents MUMA	10'000.00

Gesundheit

2019 hat die Stiftung die Gehörschutzevents weitergeführt und erweitert. Zusätzlich zu der Zusammenarbeit mit den bisherigen Partnern Musikverband beider Basel (MVBB) und Sonart, wurden in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Musikrat sämtliche Laienverbände der Schweiz angeschrieben und ihnen ein massgeschneidertes Paket aus Event und Information zum Thema Gehörschutz angeboten. Auch in diesem Jahr betreute SIS laufende Fälle zu Berufsunfällen und Berufskrankheiten und engagierte sich wie folgt:

Projekte und Veranstaltungen

SMM Beratung	6'000.00
SMM Seite, NZZ	3'769.50
SMM Musikmedizin Symposium 2019	27'523.00
Gehörschutzevents 2019, Sonart und MVBB	7'824.05
Nationale Kampagne Gehörschutz für Musikerinnen und Musiker	4'920.00
Anwalts-, und Verfahrenskosten Rechtsschutz	649.71
Total Ausgaben Gesundheit	50'686.26



Soziales

Die Schweizerische Interpretenstiftung SIS kann zur Unterstützung von in Not geratenen ausübenden Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Angehörigen Hilfestellung bieten, z. B. durch Gewährung von zinslosen oder zinsgünstigen Darlehen, finanziellen Überbrückungshilfen und/oder durch Verhandeln mit Gläubigern. Die Entscheide im Sozialbereich werden im Stiftungsrat getroffen.

Zusammen mit den Fürsorgestiftungen von SUISA, ProLitteris, SUISSIMAGE und der Forberg Stiftung engagiert sich die SIS im Verein «Das NETZ». «Das NETZ» ist ein Zusammenschluss ehemaliger Sozialarbeitenden, die im Auftrag Künstlerinnen und Künstler in Not beraten und betreuen und damit die Administration der Stiftungen entlasten. Der Betriebsbeitrag an «Das NETZ» beträgt CHF 5'000.--

2019 sind 5 Sozialgesuche eingegangen, welche unterstützt wurden. Insgesamt wurden **CHF 9'240.88** an laufende Fälle ausbezahlt.

Projekt «Soziale Sicherheit»

Im letzten Jahr wurde das Projekt im Bereich «Soziale Sicherheit» umgesetzt, um die Situation der Kunstschaffenden in der Schweiz langfristig zu verbessern und nicht primär reaktiv, sondern auch proaktiv und präventiv tätig sein zu können. Eine umfassende Analyse der aktuellen Situation und der verschiedenen Akteure erfolgte durch die Projektleiterin Rahel Leupin in Zusammenarbeit mit der Firma econcept.ch. Dabei wurde eine Angebots- und Bedarfsanalyse gemacht. Daraus wiederum wurden Handlungsansätze und Massnahmen zur Verbesserung der sozialen Sicherheit von Künstlerinnen und Künstler abgeleitet, die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen.

Verwaltung

Verwaltung

Im letzten Jahr hat sich die Anzahl der Kulturgesuche erhöht. 2019 gingen rund 1'100 Gesuche bei der SIS ein.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand in der Höhe von

CHF 201'664 besteht aus:

- Personalaufwand (Löhne, Sitzungsgelder, Präsidentenpauschale, Sozialleistungen, ...)
- Verwaltungsaufwand (Miete, Infrastruktur, IT, Reise- und Repräsentationsspesen, ...)
- Revision und Beratung
- Beiträge an Organisationen

Organe der SIS

Alle zwei Jahre werden von den Delegierten Ausübende PH an der DV der Swissperform fünf Mitglieder des Stiftungsrats gewählt, bzw. wiedergewählt. Der Stiftungsrat kann zwei weitere Stiftungsräte zu gleichberechtigten Stiftungsräten wählen. Bezüglich Präsidium und Vizepräsidium konstituiert sich der Stiftungsrat selbst.

Der Stiftungsrat wiederum wählt die Fachpersonen für die Kulturgesuche, sowie die Aktuarin.

Stiftungsrat

Anna Balbi, Präsidentin (seit 21. Juni 2019)

Mischa Greull, Vize-Präsident

Esther Roth (Präsidentin bis 21. Juni 2019)

Yvonne Burckhardt (bis 21. Juni 2019)

Alexandra Egli (bis 21. Juni 2019)

Thomas Wild

Pia Bucher

Simone Toendury (seit 6. November 2019)

Die Namen der Fachpersonen (Gesuche Bereich Kultur) werden nicht kommuniziert, um diese vor Beeinflussung und Kontaktaufnahmen durch Gesuchsteller zu schützen.





Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Lisa Gyger, Aktuarin

Texte
Anna Balbi, Lisa Gyger, Sara Pepe

Gestaltung und Layout
zweidesign.ch, St. Gallen

Fotos
Rahel Krabichler, fotografieren.ch
Foto Anna Balbi: Christian Macek

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS

©2020 Schweizerische Interpretenstiftung SIS

Kontakt

Schweizerische Interpretenstiftung SIS
Kasernenstrasse 15
CH-8004 Zürich
Telefon: +41 43 322 10 60
E-Mail: info@interpretenstiftung.ch

www.interpretenstiftung.ch

